

Walter Hotz FDP

Schaffhausen, 24.03.2009

Stadtrat der Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8201 Schaffhausen

Kleine Anfrage ***Gewalttätige Auseinandersetzungen in der Stadt Schaffhausen***

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Frau Stadträtin, sehr geehrte Herren Stadträte

Jeder Bürger hat das Recht, sich ohne Angst in der Stadt Schaffhausen aufzuhalten. Seit einigen Monaten ist in regelmässigen Abständen von gewalttätigen Auseinandersetzungen in den Bereichen der Altstadt, Kammgarn, Schönenberg usw., unter Jugendlichen in der Presse zu lesen. Immer häufiger, überlegen sich insbesondere Frauen, wie und wo sie den gewalttätigen Auseinandersetzungen aus dem Weg gehen können. Sie alle haben Angst, zum Beispiel alleine zur späten Stunde von der Unterstadt zum Bahnhof zu gehen. Dies ist ein besorgniserregender Umstand, dem sofort und konsequent entgegengetreten werden muss.

Fragen:

1. Wieso ist der Stadtrat erst gegen Ende Jahr in der Lage, die notwendigen Massnahmen in die Tat umzusetzen?
2. Hat die zuständige Polizei genügenden Rückhalt von der Politik?

Für Ihre umgehende Antwort danke ich Ihnen im Voraus bestens.

Mit freundlichen Grüssen

Walter Hotz

Walter Hotz, Schildgutstrasse 4, CH-8200 Schaffhausen